

# Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Moers Wilhelm Brunswick	7
Vorwort der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Moers	9
Einleitung	11
<b>I. Frühgeschichte der Moerser Juden</b>	<b>13</b>
<b>II. Juden in Moers vor der nationalsozialistischen Zeit</b>	<b>15</b>
1. Bedeutung und Größe der Synagogengemeinde	15
2. Religiöses Leben	16
3. Jüdische Einrichtungen und Vereine	21
4. Juden im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt	30
<b>III. Vom mittelalterlichen Judenhaß zur Entstehung des modernen Antisemitismus</b>	<b>43</b>
<b>IV. Juden in Moers in der nationalsozialistischen Zeit</b>	<b>48</b>
1. Aufstieg und Ausbreitung des Nationalsozialismus in Moers	48
2. April-Boykott und Berufsverbote	55
3. „Nürnberger Gesetze“ und die Folgen	59
4. Formen der jüdischen Selbstbehauptung in der Verfolgungszeit	62
5. Flucht aus Moers	75
6. November-Pogrom	86
7. Wirtschaftliche Ausplünderung und Enteignung	94
8. Totale Ausgrenzung und Entrechtung	100
9. Deportation und Ermordung	106
<b>V. Jüdische Familien in Moers</b>	<b>117</b>
1. Ausgewählte Einzel- und Familienschicksale	117
2. Opfer der Shoah aus dem Synagogenbezirk Moers	176
<b>VI. Reste der jüdischen Kultur in Moers</b>	<b>181</b>
1. Jüdischer Friedhof Klever Straße	181
2. Gedenktafel und Mahnmal	237
3. Synagogen-Gebäude Friedrichstraße	239
4. Besuche der jüdischen ehemaligen Moerser Bürger 1987 und 1989	240
Abkürzungsverzeichnis	243
Erklärung der hebräischen Begriffe	243
Anmerkungen	244
Quellen- und Literaturverzeichnis	256
Bild- und Dokumentennachweis	259
Zeittafel zu Nationalsozialismus und Judenverfolgung in Deutschland 1933 – 1945	260